

1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

HEKAPUR Hartschaum Komponente A

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Polyol-Komponente zur Herstellung von Polyurethanen

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Exact Plastics GmbH	Telefon: +49 (0) 5144 4955648
Genossenschaftsstr. 12	Telefax: +49 (0) 5144 4955649
D-29356 Bröckel	E-Mail: info@exact-plastics.de

Notrufnummer Telefon: +49 (0) 5144 4955648

2 Mögliche Gefahren

Einstufung:

Gefahrenbezeichnungen: Xi – Reizend

R-Sätze: 36 Reizt die Augen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Polyolformulierung

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
25214-63-5	Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol	20 - 25 %	Xi R36

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Erste Hilfe nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Anschließend mit Hautcreme behandeln. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen. Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen für ausreichende Lüftung sorgen und Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel). Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten. Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Temperaturen über 50°C vermeiden.

Lagerklasse nach VCI: 10

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen muss geachtet werden.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt

(empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

"Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Nitrilkautschuk (Nitril) - 0,4 mm Schichtdicke

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten. Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille / Gesichtsschutz

Körperschutz

Leichte Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig

Farbe:	beige
Geruch:	charakteristisch
Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
Dichte:	0,99 - 1,03 g/ml bei 20 °C DIN 51757
Dampfdruck:	n.B. bei 20 °C, n.B. bei 50 °C
Viskosität:	=50 s-1: 2.000 - 4.000 mPas bei 20 °C DIN 53211
Löslichkeit in Wasser:	teilweise mischbar
pH-Wert:	n.B.
Flammpunkt:	> 100 °C DIN 51758
Zündtemperatur:	> 300 °C DIN 51794
10 Stabilität und Reaktivität	
Zu vermeidende Bedingungen	
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.	
Zusätzliche Hinweise	
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Exotherme Reaktion mit: Isocyanate	
11 Angaben zur Toxikologie	
Akute Toxizität	
Keine Daten vorhanden.	
Ätzende und reizende Wirkungen	
Analog zu einem Produkt ähnlicher Zusammensetzung Augenreizung: Leicht reizend	
Sensibilisierende Wirkungen	
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich	
Allgemeine Bemerkungen	
Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.	
12 Angaben zur Ökologie	
Ökotoxizität	
Keine Daten vorhanden.	
Weitere Hinweise	
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Schwach wassergefährdend	
13 Hinweise zur Entsorgung	
Empfehlung	
Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gem. europäischem Abfallverzeichnis (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzustellen.	
Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel	
Ungereinigte Leergebinde sind wie der Inhaltsstoff zu behandeln. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.	
14 Angaben zum Transport	
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. (ADR, RID, IMDG, IATA)	
15 Rechtsvorschriften	
Kennzeichnung	
Gefahrensymbole: Xi – Reizend Gefahrenbestimmende Komponente: Alkylaminopoly (oxyalkylen) ol R-Sätze	

36	Reizt die Augen.
S-Sätze	
23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : 1 - schwach wassergefährdend

Status : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16 Sonstige Angaben:

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

36 Reizt die Augen.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Technisches Datenblatt), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten. Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar (n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt).

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Technischen Datenblättern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben.

Version: siehe Erstelldatum.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.